Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Markus Grothoff 563 - 5514 563 - 8422 Markus.Grothoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.07.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/0696/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.08.2023	**BV Oberbarmen**	**Empfehlung/Anhörung**
31.10.2023	**Ausschuss für Verkehr**	**Entscheidung**

Wittener Straße – Straßensanierung und barrierefreier Ausbau der Haltestellen Windhövel

Grund der Vorlage

Straßensanierung eines Teilabschnittes der Wittener Straße und barrierefreier Ausbau der Haltestellen Windhövel.

Beschlussvorschlag

1. Die Straßensanierung der Wittener Straße im Abschnitt der ehemaligen Kabelwerke Wagner wird zu Baukosten in Höhe von 195.000€ beschlossen.
2. Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen Windhövel wird zu Baukosten in Höhe von 55.000€ beschlossen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Beig. Meyer

Begründung

Die Wittener Straße ist im Bereich der ehemaligen Kabelwerke Wagner bis zur Einmündung der Straße Windhövel auf einer Länge von ca. 130m sanierungsbedürftig.

Die Straßenoberfläche weist Risse und Aufbrüche auf, welche durch einen Straßendeckenüberzug beseitigt werden sollen. Darüber hinaus sind die Erneuerung schadhafter Gehwegabschnitte in Pflasterbauweise und der ordnungsgemäße Ausbau der Querungshilfe an der Einmündung zur Straße Windhövel vorgesehen. Diese ist zurzeit nur markiert, die dort vorhandene Beschilderung wird regelmäßig beschädigt. Der östliche Gehweg, unmittelbar vor der einmündenden Straße Windhövel, ist wie die Aufstellfläche für querungswillige Fußgänger ebenfalls nur markiert.

Die Querungshilfe, wie auch die sich gegenüberliegenden Gehwege im Bereich der Querungshilfe sollen eine taktile Ausstattung nach dem städtischen Standard erhalten.

An der Einmündung Windhövel, östlich an der Wittener Straße, schränkt seit einigen Jahren ein Baumstumpf großen Umfangs die dortige Gehwegbreite stark ein. Obwohl es sich dort um eine private Grundstücksfläche handelt, kann die Stadt Wuppertal über den altöffentlichen Status des Straßenraums den Baumstumpf entfernen lassen und den Gehweg entsprechend ausbauen.

Mit der projektierten Straßensanierung soll in größeren Teilabschnitten der östliche und der westliche Gehweg neu gepflastert werden. Die vorhandene Asphaltierung der Gehwege stammt aus unterschiedlichen Zeiträumen und befindet sich in einem schlechten Zustand. Dies betrifft auch die Bordsteine, welche entsprechend erneuert werden sollen.

Im Zuge des Straßenausbaus ist auch der barrierefreie Ausbau der beiden Haltestellen Windhövel an der Wittener Straße vorgesehen. Entsprechend den barrierefreien Standards der Stadt Wuppertal zum Haltestellenausbau ist eine Auftrittserhöhung an beiden Haltestellen mittels eines Buskapbordsteins auf 18cm geplant. Jeweils 2,00m lange Rampen am Anfang und Ende der Haltestellen stellen den Anschluss an die vorhandenen Bordauftrittshöhen sicher. Der geplante Haltestellenausbau auf einer Gesamtlänge von 22,00m, berücksichtigt jeweils einen haltenden Gelenkbus und wurde mit den WSW mobil ausbautechnisch abgestimmt (s. Lageplan O-3055/229).

Im Bereich der ehemaligen Kabelwerke soll der Bordstein ab Höhe der Einmündung Windhövel bis zur südwestlich angrenzenden Bauminsel vorgezogen werden. Dies ermöglicht das parallele Anfahren der dortigen Haltestelle mit Gelenkbussen und führt zu einer Verbreiterung des Gehweges. In Zusammenhang mit dem Gehwegausbau soll auch ein seit Jahren bestehender Gehwegschaden, verursacht durch einen Unfall, beseitigt werden.

Der gesamte Straßenraum in dem genannten Abschnitt wird über die projektierten Baumaßnahmen eine erhebliche Aufwertung erfahren (s. Lageplan O-3055/236).

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

× neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Keine Veränderung der Flächenbefestigung.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der geplanten Baumaßnahmen betragen 250.000€.

Davon entfallen auf den barrierefreien Haltestellenausbau 55.000€.
Für den Straßenausbau entstehen Baukosten in Höhe von 195.000€
Die für den Straßenausbau ermittelten Ausbaukosten gliedern sich in den Ausbau der Gehwege und der Querungshilfe mit einem Kostenanteil von 140.000€ und die Erneuerung der Fahrbahndeckschicht mit Baukosten in Höhe von 55.000€.

Die Finanzierung des barrierefreien Haltestellenausbaus (55.000€) erfolgt aus der entsprechenden Rückstellung beim PSP Element 4205401501008 (Barrierefreier Umbau von Haltestellen), Sachkonto 522100. Die Finanzierung der Straßenbauarbeiten (195.000€) erfolgt aus dem PSP Element 5.215401.003.106 (Straßenerneuerungspauschale), Sachkonto 785200.

Zeitplan

Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen soll zeitnah erfolgen.

Anlagen

Lageplan O-3055/229 Barrierefreier Ausbau der Haltestellen Windhövel Maßstab 1:250

Lageplan O-3055/236 Gesamtübersicht Straßenausbau Maßstab 1:250